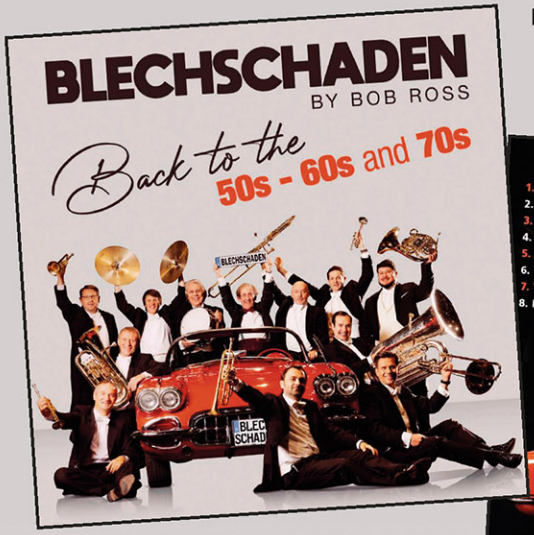






**Die aktuelle und weitere Blechschaden-CDs sowie Bob Ross' Bücher sind in der Pause oder nach dem Konzert hier erhältlich!**




**Weitere bisher erschienene CDs:**

- Swingin' Philharmonic Brass
- BLECHSCHADEN LIVE
- 10 Jahre BLECHSCHADEN (Jubiläums-CD)
- Unsere schönsten Weihnachtslieder
- Das „etwas andere" Weihnachtskonzert
- BRASSOMANIA
- Best of BLECHSCHADEN
- BLECHSCHADEN in Blech
- Kulturvollzugsanstalt
- Das Beste
- UP!FRACK PRÄMIE
- 30 Jahre BLECHSCHADEN - Die großen Erfolge
- Weihnachten mit BLECHSCHADEN und Erzähler Christian Ude

SENNHEISER

TYROLIS music

**WWW.BLECHSCHADEN.DE**

# BLECH SCHADEN

BY BOB ROSS




## BAROCK BIS ROCK

PROGRAMM

**WWW.BLECHSCHADEN.DE**

# BLECH SCHADEN

BY BOB ROSS

*Dear Publikum,*

Welcome to the wonderful world of *Blechschaden*! Heute möchte ich Ihnen erzählen, wie unser Ensemble eigentlich entstanden ist.

Nun, 1984 hatte ich eine Art „George Orwell"-Erlebnis, als ich bei den Münchner Philharmonikern ins Horn blies:

Während einer ganz und gar nicht lustigen Auseinandersetzung mit dem ebenso legendären wie diktatorisch auftretenden Maestro Celibidache dachte ich daran zurück, wie viel Spaß ich in meiner Jugend hatte, als ich in schottischen Blasmusik-Bands spielte. Und mir fiel ein, dass ich ja noch Noten aus jenen glücklichen Tagen daheim liegen hatte.

Also überzeugte ich meine Kollegen, doch einmal ein musikalisches Kontrastprogramm in Konstantin Weckers „Café Giesing" aufzuführen.

Das führte zum „Philharmoniker-Orchesterfest", auf dem uns unser Intendant bat, doch künftig als Party-Band der Philharmoniker auf ihren Konzertreisen im Rahmen der „Botschaftsempfänge durch die Welt" aufzutreten. Als Belohnung waren wir bald selbst auf Tournee rund um die Welt, aber auch in Münchens damals noch neuer Konzerthalle im Gasteig. Nun ist die Halle zwar Geschichte, aber Blechschaden hat überlebt, sogar in zweiter Generation.

Seit 1984 haben wir für vier Bundeskanzler, einen US-Präsidenten, Bundesliga-Fans (die von Unterhaching – ein Konzert ist schließlich wie ein Fußballspiel – 2 x 45 atemlose Minuten!), Philharmoniker-Abonnenten und sogar ganz normale Menschen, z. B. in der JVA Stadelheim, gespielt.

Der Erfolg dieser Konzerte führte zu zwei ECHO Klassik-Preisen, zum Bayerischen Kulturpreis und sogar zur Auszeichnung „München leuchtet" ... Allesamt Preise, die die Philharmoniker nie bekommen haben.

Wir nannten uns damals *Blechschaden* und erwarben die Web-Domain von einem Schrotthändler nahe Stuttgart, wie ich dem Vorstandsvorsitzenden von Mercedes einmal bei einem *Blechschaden*-Konzert erzählte.

Der Grund dafür, dass ich während der Konzerte moderiere, liegt übrigens darin, dass Blechbläser nicht non-stop spielen können – und wir bei unserem ersten Fernseh-Auftritt nicht genügend Stücke vorbereitet hatten. Außerdem kenne ich mittlerweile soooooo viele Schottenwitze, die ich in Schottland noch nie gehört habe!

Also nochmal ein herzliches Willkommen bei *Blechschaden*, dem einzigen Kammerorchester, bei dem die Musiker manchmal vor lauter Lachen nicht spielen können!

*Best wishes*
*Ihr Bob Ross*

